

1. Gib adjunktive und konjunktive Normalformen an zu:

- a)  $((\neg(A \rightarrow B) \vee C) \rightarrow \neg A) \rightarrow \neg A$
- b)  $(A \vee \neg C) \rightarrow ((\neg(\neg B \vee \neg C) \wedge \neg A) \wedge C)$
- c)  $(A \wedge B \leftrightarrow B) \rightarrow (A \rightarrow B)$
- d)  $((A \rightarrow B) \rightarrow C) \rightarrow (A \rightarrow (B \rightarrow C))$

2. Die Negatadjunktion  $\uparrow$  ('Nicolodsche Funktion') sei definiert durch die Wahrheitstafel:

$\phi$	$\psi$	$\phi \uparrow \psi$
w	w	f
w	f	w
f	w	w
f	f	w

- a) Zeige: Jeder Junktorkonstante lässt sich durch  $\uparrow$  definieren.
- b) Drücke mithilfe von  $\uparrow$  aus:  
 $A \vee B \rightarrow C$   
 $A \leftrightarrow \neg B$
- c) Drücke  $A \uparrow B$  durch  $A \downarrow B$  aus und umgekehrt.

3. Zeige: Falls in  $\phi$  kein Aussagesymbol mehrfach vorkommt und  $\top$  und  $\perp$  überhaupt nicht vorkommen, dann ist  $\phi$  keine Tautologie. (Gib zumindest ein intuitives Argument.)